

Luzanfor Jan. 8. XII - 1916.

Luzanforfoto Juilijz Krua!

Gesehen hat, wenn Vorlagen in Span Aufsatz
 gesandt, Bd. I, "Vom Lebenswege" bei mir ein-
 Ich wünsche nicht, den Aufsatz selbst mir so weit-
 wollen dürfen, mit warmen widersprüchigen Dank für
 Ihre gütige Erinnerung zu danken. Ich habe eigentlich
 noch nicht, weshalb meine literarische Tätigkeit mein
 vornehmliches Bedürfnis unten seinen großen Wert
 entfaltet sei. Denn der Mangel von den kleinen
 Aufsätzen, die in dem Bereich vereinigt sind, wenn mir
 die Zeit unbedeutend geliebt. Und das würde mich
 Mangel über demselben übersteigt haben als es
 sein soll mich wohl ungenügend haben, es würde
 mich nicht raten. Aber die Zeit ist, denn es ist
 bedauerlich, legen mich an meinem Weg. Man geht an
 was ich oftmals in der Person der Frau nicht pflegen
 um in der Erinnerung den Lebensweg für Jodl's Weg

181-21 8
Sind gleich demselben
Poggen. So haben diejenigen mit dem fecht, die
wären Allertzschellen gawarfen sind vor und defen-
gungungen sind die nach Frau Lamm und Jäger
sind die eigentliche Gesellen.

Esau wird der Mannschaften und Längstücken der
Vermählung zu nicht geringer Gemüthsruhe ge-
wiesen. Die haben dem Mamen der besten Welt:
und, der ihm zücht werden kann.

Mit vorzüglichen Eigenschaften

v. Amira.

